

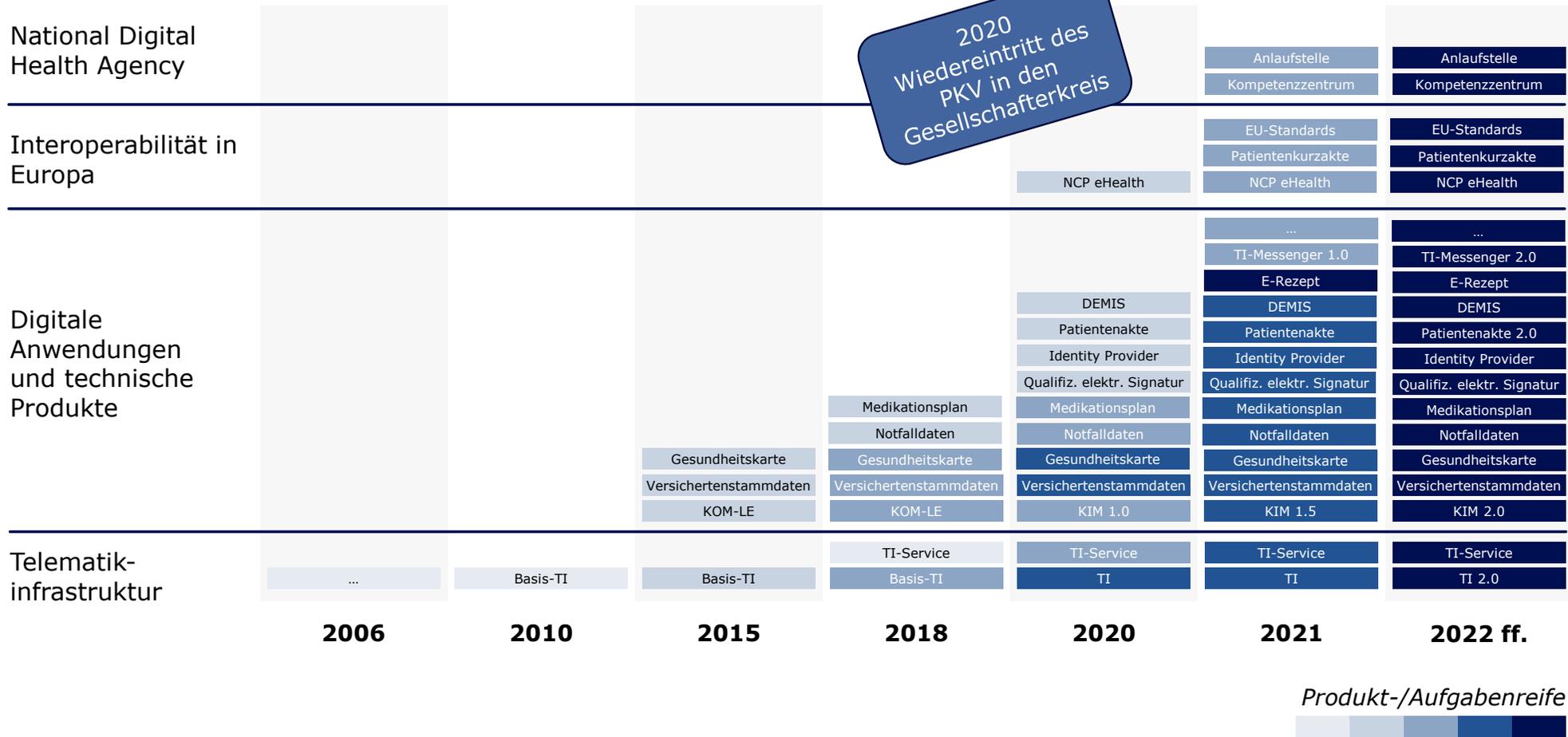
# **Telematik-Infrastruktur 2.0: Was kommt nach E-Rezept und eAU?**

eHealth Forum, 02. April 2022

Dr. med. Markus Leyck Dieken, CEO gematik

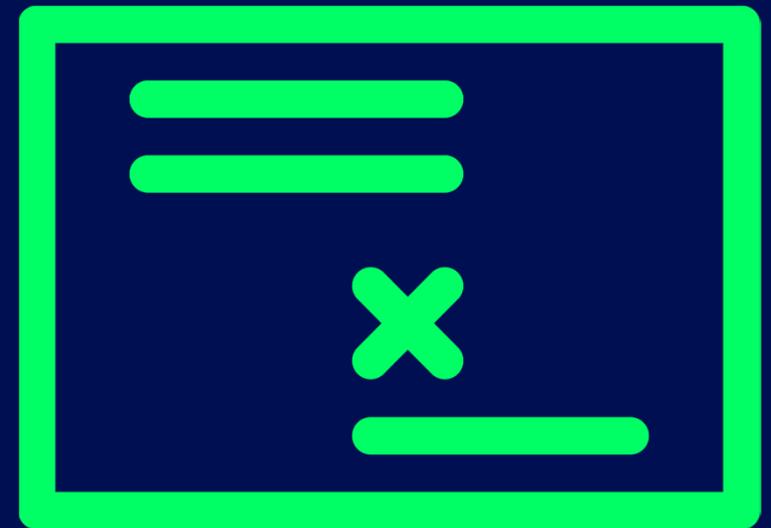
# Digitalisierung gewinnt deutlich an Schwung

## Unser Ziel ist eine bessere Versorgung in Deutschland



# E-Rezept

Der schnelle und sichere Weg zum richtigen Medikament



# Transparenz im TI-Dashboard zu E-Rezept & Co.

[www.gematik.de/telematikinfrastuktur/ti-dashboard](http://www.gematik.de/telematikinfrastuktur/ti-dashboard)

**6.780**

Eingelöste E-Rezepte



Stand vom 01.04.2022

Gesendete elektronische Arztbriefe

**502.593**

Gesendete eAUs an Krankenkassen

**4.967.536**

KIM-Nachrichten

**6.615.138**

Elektronische Patientenakten

**443.017**

# NEU: Reifegrad der E-Rezept Software-Anbieter

## [www.ti-score.de](http://www.ti-score.de) für Praxen, Kliniken, Apotheken

A Hersteller hat e-Rezept eingeführt und die Anwendung empfohlen	B Hersteller hat Anwender geschult	D System ist zur Testphase angemeldet	E System erfüllt IT-Standards und ist von KBV zertifiziert	? Hersteller macht keine Angaben
<b>A tomedo</b> Zollsoft GmbH ✓ Videos/Screenshots ✓ Referenzen	<b>A Medi10</b> Pharmatechnik GmbH & Co KG ✗ Videos/Screenshots ✗ Referenzen	<b>B PegaMed</b> PEGA Elektronik-Vertriebs GmbH ✗ Videos/Screenshots ✗ Referenzen		
<b>A ARZT2000</b> Schmidt Computersysteme ✓ Videos/Screenshots ✗ Referenzen	<b>A Principa</b> SIEGELE Software GmbH ✗ Videos/Screenshots ✗ Referenzen	<b>B Pro_Medico</b> Neutz GmbH Systemhaus ✗ Videos/Screenshots ✗ Referenzen		
<b>A medisoftware Praxisprogramm</b> MediSoftware ✗ Videos/Screenshots ✓ Referenzen	<b>A Profimed</b> Pro Medisoft AG ✗ Videos/Screenshots ✗ Referenzen	<b>B RED medical</b> RED Medical Systems GmbH ✗ Videos/Screenshots ✗ Referenzen		
<b>A T2med</b> T2med GmbH & Co. KG ✓ Videos/Screenshots ✗ Referenzen	<b>A Quincy</b> Frey ADV GmbH ✗ Videos/Screenshots ✗ Referenzen	• • •		
<b>A CGM M1 Pro</b> CGM Deutschland AG ✗ Videos/Screenshots ✗ Referenzen	<b>A Smarty</b> new media company GmbH & Co. KG ✗ Videos/Screenshots ✗ Referenzen	<b>? SAP Ambulatory Care Management</b> SAP ✗ Hersteller hat bisher keine Angaben gemacht		
<b>A InterArzt</b> InterData Praxiscomputer GmbH ✗ Videos/Screenshots ✗ Referenzen	<b>B inSuite</b> Doc Cirrus GmbH ✗ Videos/Screenshots ✗ Referenzen	<b>? Turbomed</b> CGM Deutschland AG ✗ Hersteller hat bisher keine Angaben gemacht		

# Status & Zusammenarbeit mit KV & KZBV

KV	Status
<b>KV Baden-Württemberg</b>	<b>Proaktiv</b>
<b>KV Bayern</b>	<b>Proaktiv</b>
KV Berlin	Informiert
<b>KV Brandenburg</b>	<b>Proaktiv</b>
KV Bremen	Informiert
KV Hamburg	Noch inaktiv
KV Hessen	Noch inaktiv
KV Mecklenburg-Vorpommern	Informiert
<b>KV Niedersachsen</b>	<b>Proaktiv</b>

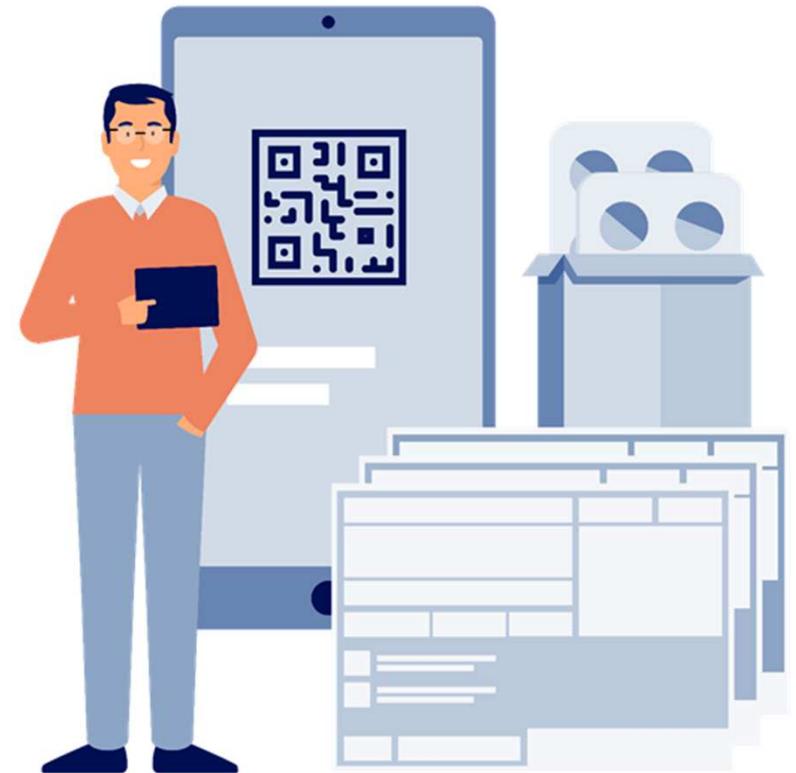
KV	Status
<b>KV Nordrhein</b>	<b>Proaktiv</b>
KV Rheinland-Pfalz	Informiert
KV Saarland	Informiert
KV Sachsen	Informiert
KV Sachsen-Anhalt	Noch inaktiv
<b>KV Schleswig-Holstein</b>	<b>Proaktiv</b>
KV Thüringen	Noch inaktiv
<b>KV Westfalen-Lippe</b>	<b>Proaktiv</b>

**KZBV ist bundesweit dabei**

# Die Apotheken sind sehr gut unterwegs

**4.311 = 23,33% Apotheken sind eRP-ready**

**9.000 Apotheken sind technisch ausgestattet**



Stand vom 23.3.2022

# Stufenweise Digitalisierung der Rezept-Typen

Gesetzlich  
Krankenversicherte

Privat  
Krankenversicherte

## In 2022

- Stabilisierung & Integration in Versorgungsalltag
- Erweiterung & Komfortfunktionen



- Häusliche Krankenpflege
- Außerklinische Intensivpflege



## Seit Dezember 2021

- Apothekenpflichtige Arzneimittel

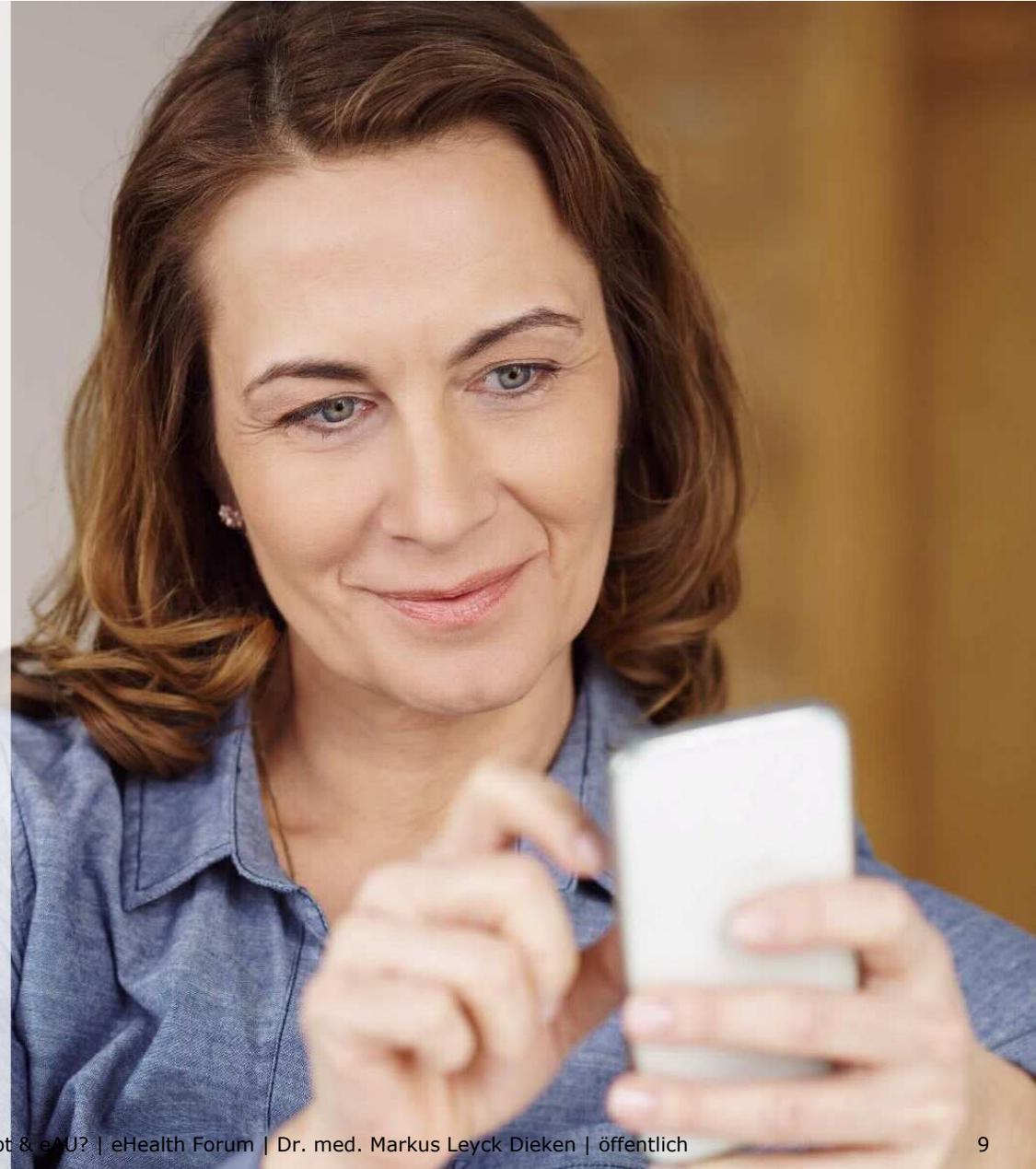


- Digitale Gesundheitsanwendungen
- Betäubungsmittelrezepte
- T-Rezepte

- Soziotherapie
- Heil- und Hilfsmittel
- Verbandmittel, Harn- & Blutteststreifen
- Medizinprodukte
- Bilanzierte Diäten zur enteralen Ernährung

# Elektronisches Rezept für Privatversicherte

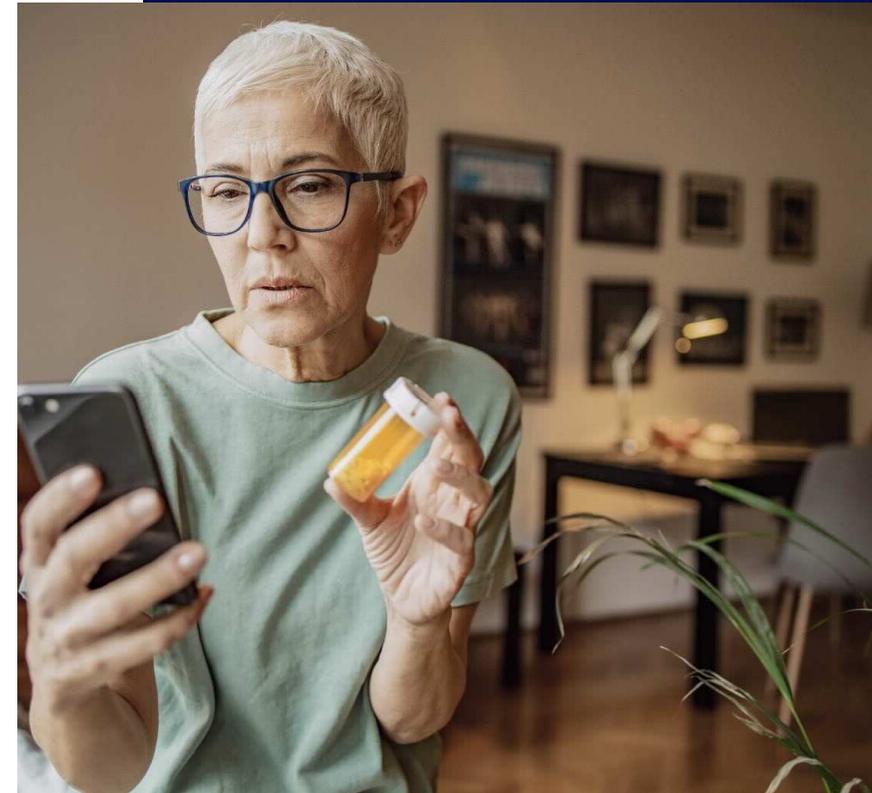
- PKV Unternehmen können Versicherten das E-Rezept **ab Beginn 2023** anbieten
- **Voraussetzung:** Versicherte benötigen eine Gesundheitskarte oder digitale Identität
- Mit der E-Rezept App können Kosten für verschriebene Medikamente **digital und ohne Medienbruch** bei der Privaten Krankenversicherung **zur Erstattung eingereicht** werden.



# Mehrfachverordnungen

Verfügbar im ab Herbst 2022

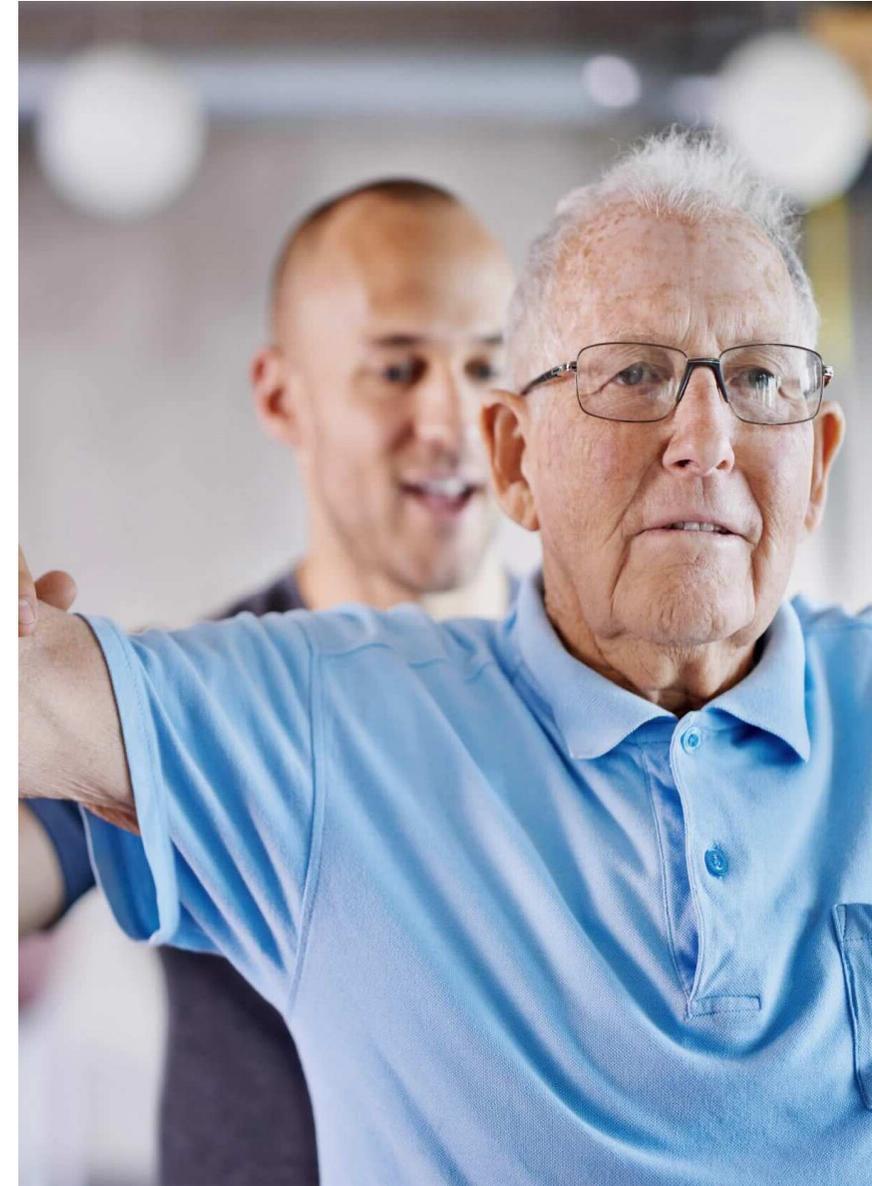
- **Folgerezepte belasten Arztpraxen und Patienten:**  
Patientinnen und Patienten mit chronischen Erkrankungen müssen regelmäßig neue Rezepte für ihre Dauermedikation bei der Arztpraxis bestellen und abholen.
- Mit einer Mehrfachverordnung können bis zu vier gleiche Rezepte auf einmal ausgestellt werden, die nacheinander gültig werden.
  - **Reduzierter Arbeitsaufwand** in Arztpraxen
  - Bessere **Betreuung für Stammkunden** in Apotheken
  - **Zeitersparnis** und größere Flexibilität für Chroniker



# Elektronische Verordnungen von Heil- und Hilfsmittel

- Ausblick bis 2025 -

- Bislang sind die Verordnungsprozesse von Heil- und Hilfsmitteln oftmals langwierig, bürokratisch und kostspielig.
- Ziel ist eine **voll-integrierte digitale Umsetzungsstrecke** von der **Verordnung** beim Leistungserbringer, über eine kundenfreundliche **Abwicklung** bei den Dienstleistern im Heil-und Hilfsmittelmarkt bis zur **Abrechnung** mit den Krankenkassen.
  - **Unbürokratische, effiziente und digitale Verordnungsprozesse**
  - **schnellere** Versorgung der Versicherten



# ePA Opt-Out

# Politische Rahmenbedingungen

Opt-In vs. Opt-Out

## Opt-In

Der Versicherte entscheidet sich **aktiv für** die Nutzung der ePA

- Einwilligung in die Nutzung der ePA
- Berechtigung von Institutionen
- Einwilligung zur Datenfreigabe

## Opt-Out

Der Versicherte entscheidet sich **aktiv gegen** die Nutzung der ePA

- Unterschiedliche Ausgestaltungen sind hier denkbar

„Wir beschleunigen die Einführung der elektronischen Patientenakte (ePA) und des E-Rezeptes sowie deren nutzenbringende Anwendung und binden beschleunigt sämtliche Akteure an die Telematikinfrastruktur an. **Alle Versicherten bekommen DSGVO-konform eine ePA zur Verfügung gestellt; ihre Nutzung ist freiwillig (opt-out).** ...“

Koalitionsvertrag, Seite 85  
[Koalitionsvertrag \(bundesregierung.de\)](https://www.bundesregierung.de)

# Wege zu einer Opt-Out ePA

Paradigmenwechsel erfordert strukturiertes Vorgehen

## 1. Zieldefinition

Was soll durch Opt-Out erreicht werden?



## 3. Spezifikation

Schaffung der normativen Voraussetzungen



## 5. Kommunikation

Kontinuierliche Informationskampagne zu verbundenen Rechten und Pflichten



## 2. Konzept

Abstimmung mit relevanten Stakeholdern



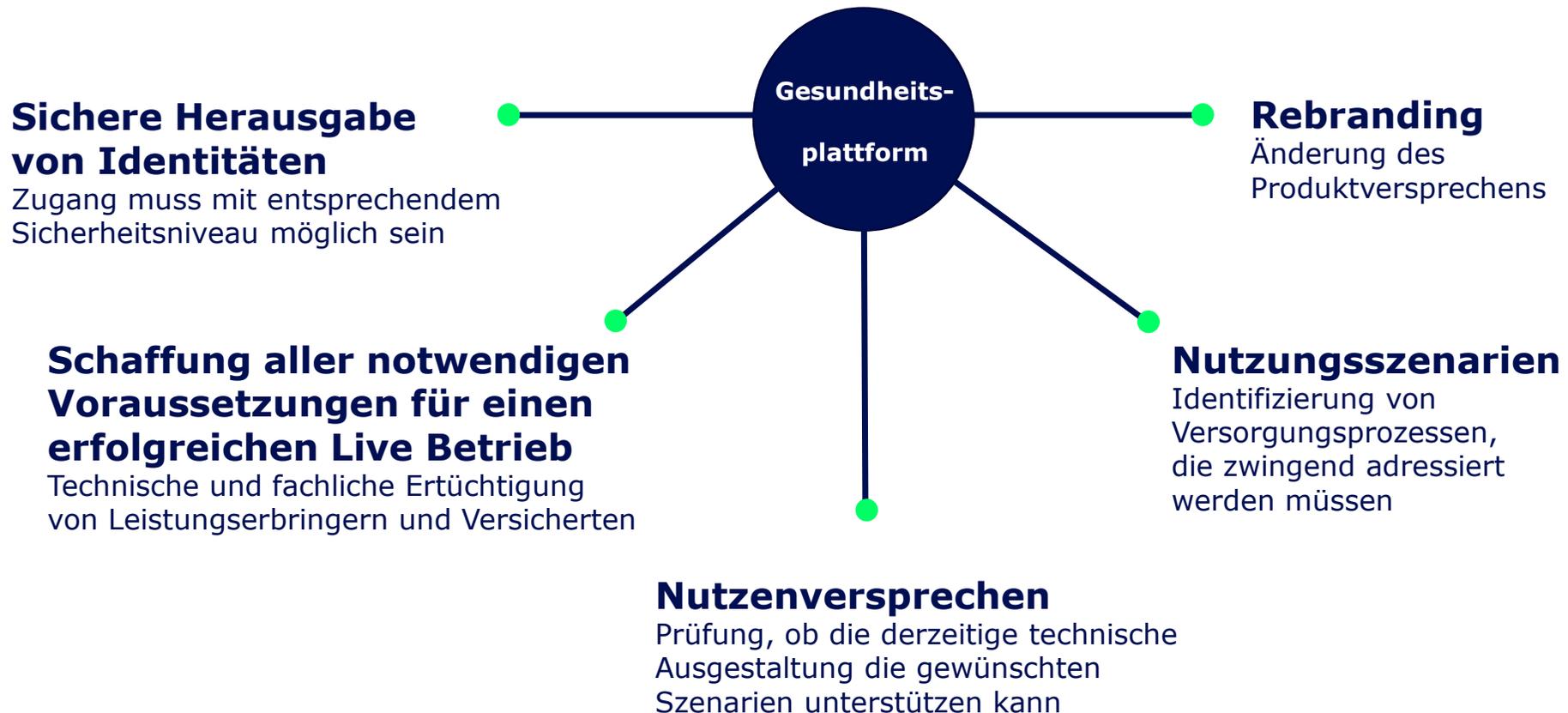
## 4. Umsetzung

Schaffung der Voraussetzungen für wirksamen Live Betrieb



# Weiterentwicklung der ePA zu einer Gesundheitsplattform

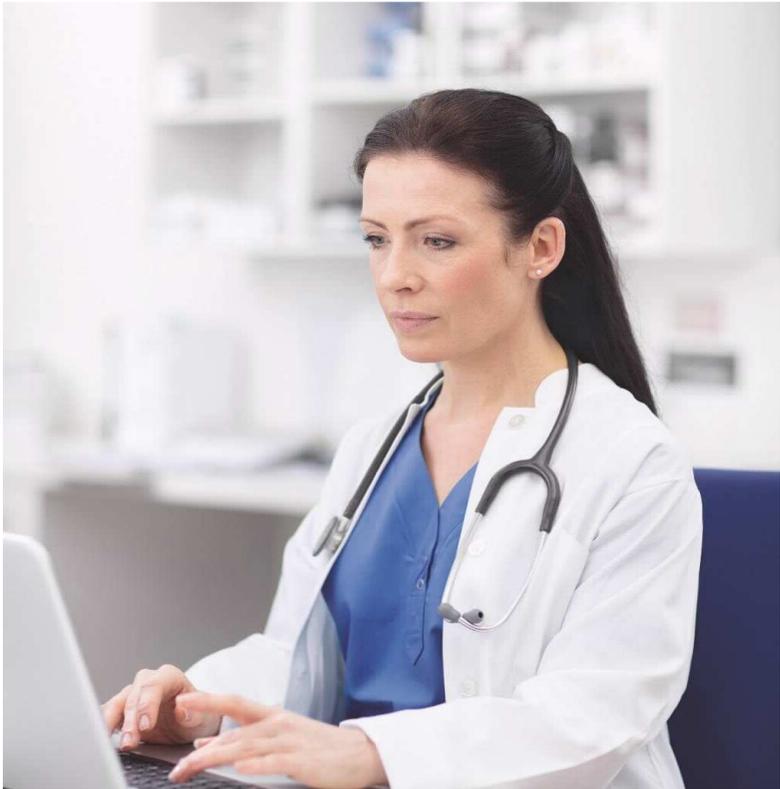
## Für einen Rundum-Blick auf die Gesundheit



# TI Messenger

# Gesundheitsversorgung braucht Kommunikation

... die einfach, schnell und sicher ist



Besonders während der COVID-19 Pandemie wurde die Notwendigkeit für den schnellen, digitalen Austausch von Informationen und Daten deutlich

Digitale Kommunikation heute

Lock-in Effekte, die eine  
**übergreifende Ad-hoc-**  
**Kommunikation unmöglich**  
machen



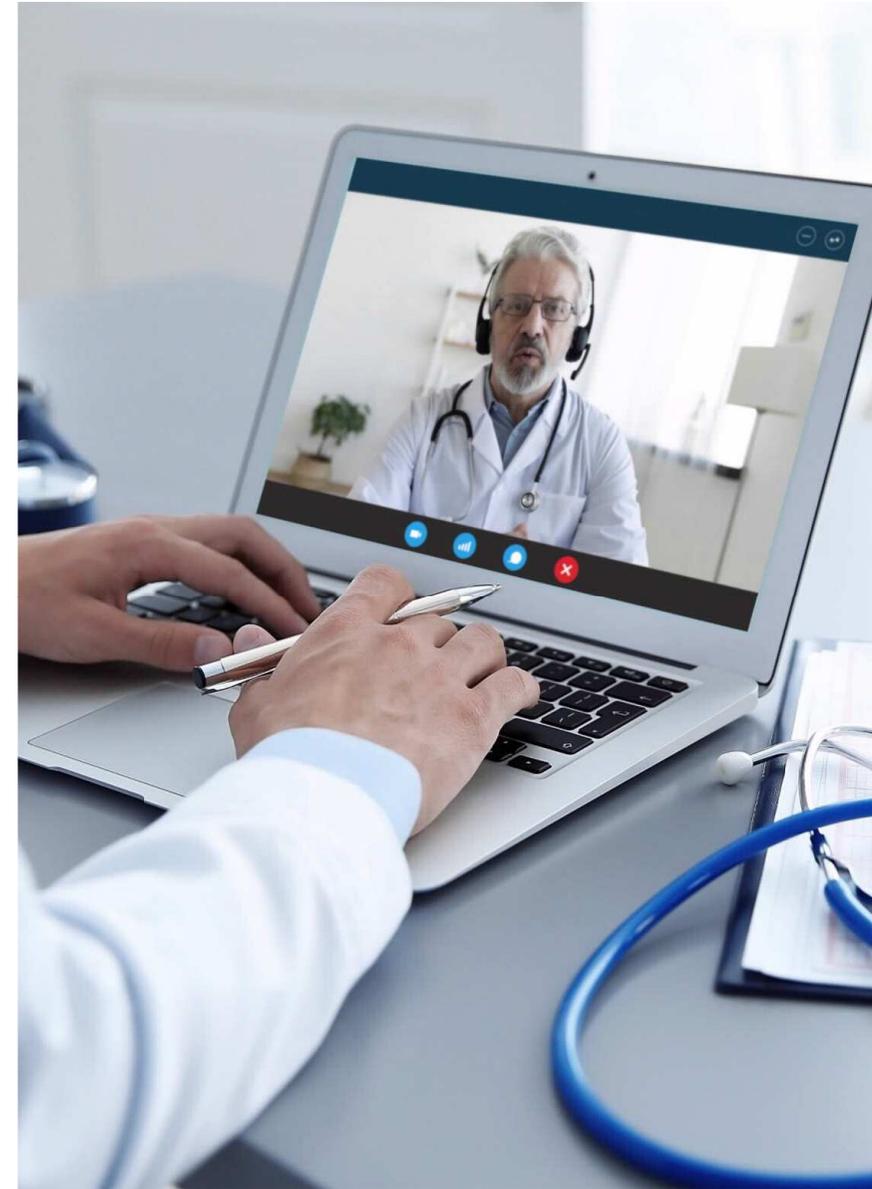
# Der TI-Messenger als Standard für interoperables Messaging im Gesundheitswesen

- Basiert auf einem etablierten **internationalem Standard**
- Nutzung auf marktüblichen Geräten ohne **Kartenleser und Konnektor**
- Stationär & in **mobilen Szenarien** parallel mit einem Account einsetzbar
- Performante Kontaktsuche im **FHIR-basierten** Verzeichnisdienst
- **Einrichtungsbezogen** statt personenzentriert
- Chatnachrichten in **Einzel- & Gruppenchats**
- Übertragung von Bilddaten, Dokumenten & Sprachnotizen



# Der TI-Messenger im Einsatz

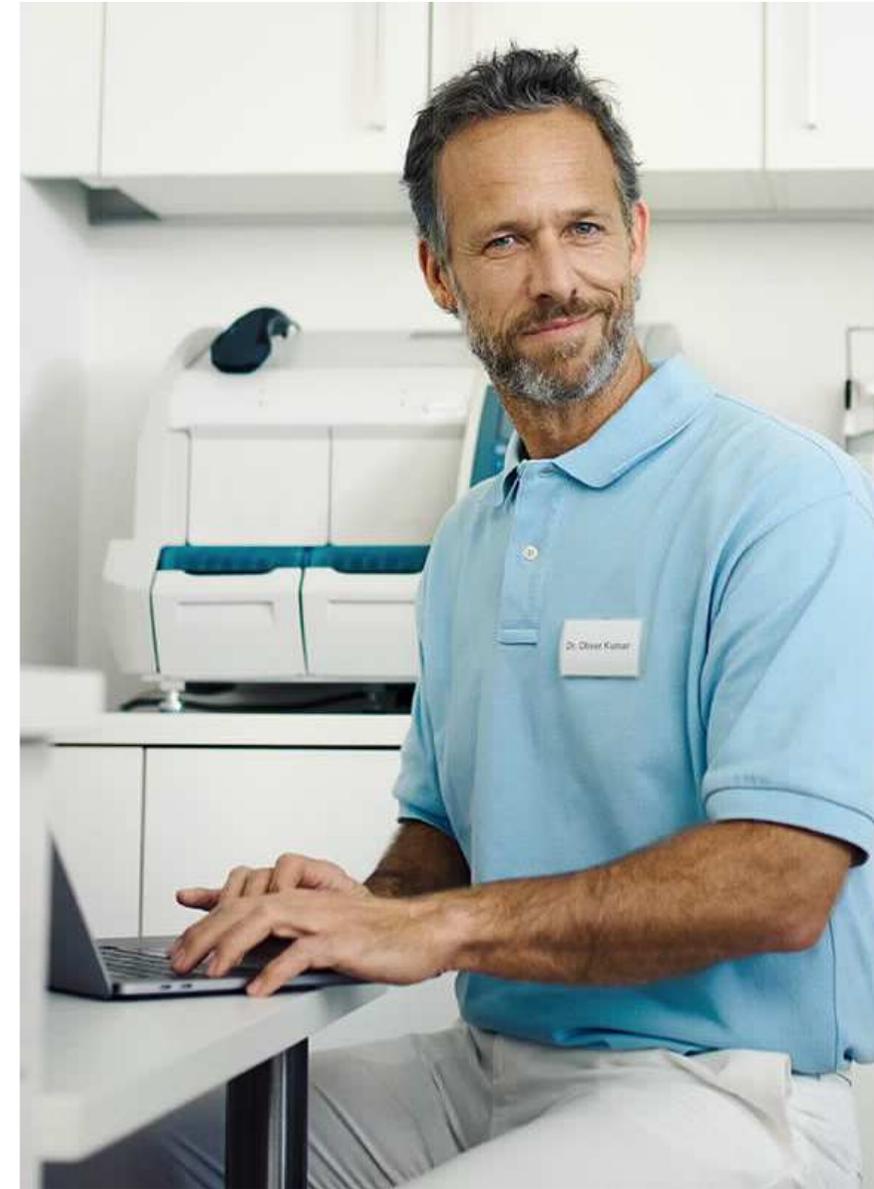
- 2023
  - Kommunikation zwischen Leistungserbringern
- 2024
  - Kommunikation zwischen Leistungserbringer und Versicherten
  - Funktion Videochat



# KIM & eAU

# KIM – Das sichere eMail-Übermittlungsverfahren in der Gesundheitsversorgung

- **Wenige Klicks, viele Vorteile**  
KIM ermöglicht die schnelle und sichere Übermittlung von elektronischen Dokumenten u.a. Arztbriefen.
- **Mehr Teilnehmer, mehr Nutzen**  
Je mehr KIM nutzen, desto höher ist auch der Nutzen für den Einzelnen.
- **Ihre Frage ist uns ein Anliegen**  
Wir sind Ihr Partner und bieten bei Problemen Anleitung und Austausch.



# Nutzung

Status: März 2022

## **Einhaltung gesetzlicher Termin zum 01.07.2022 erfordert Kraftanstrengung aller Beteiligten**

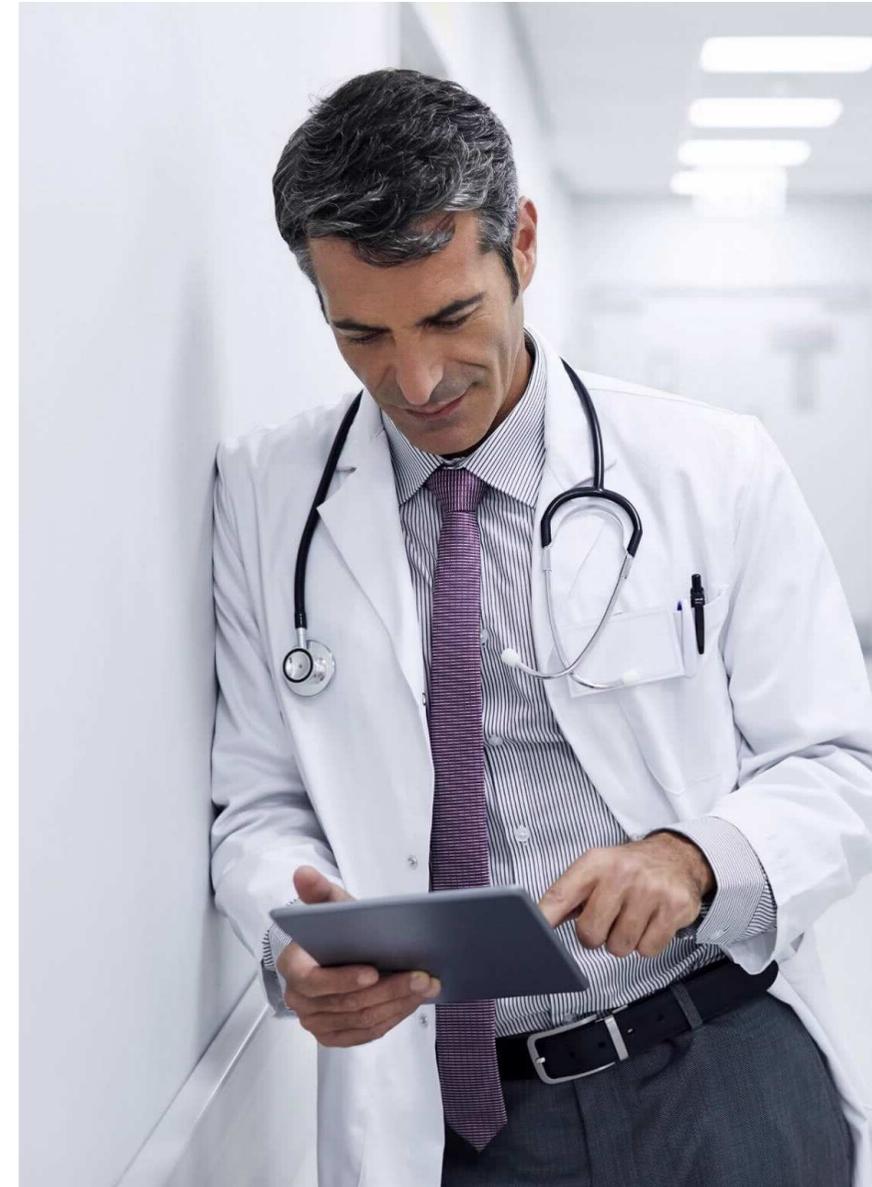
- ca. 60% der Praxen haben KIM installiert
- ca. 80.000 Betriebsstätten aus allen Sektoren haben KIM installiert

## **Im Schnitt werden 25 Prozent der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen über KIM übermittelt**

- 1,75 Millionen Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen im März 22
- 0,5 Millionen Arztbriefe ab Oktober 21

## **Nutzungskreis von KIM wird schrittweise ausgebaut u.a.:**

- Heil- und Kostenplan
- Labordaten
- Abrechnungsdaten



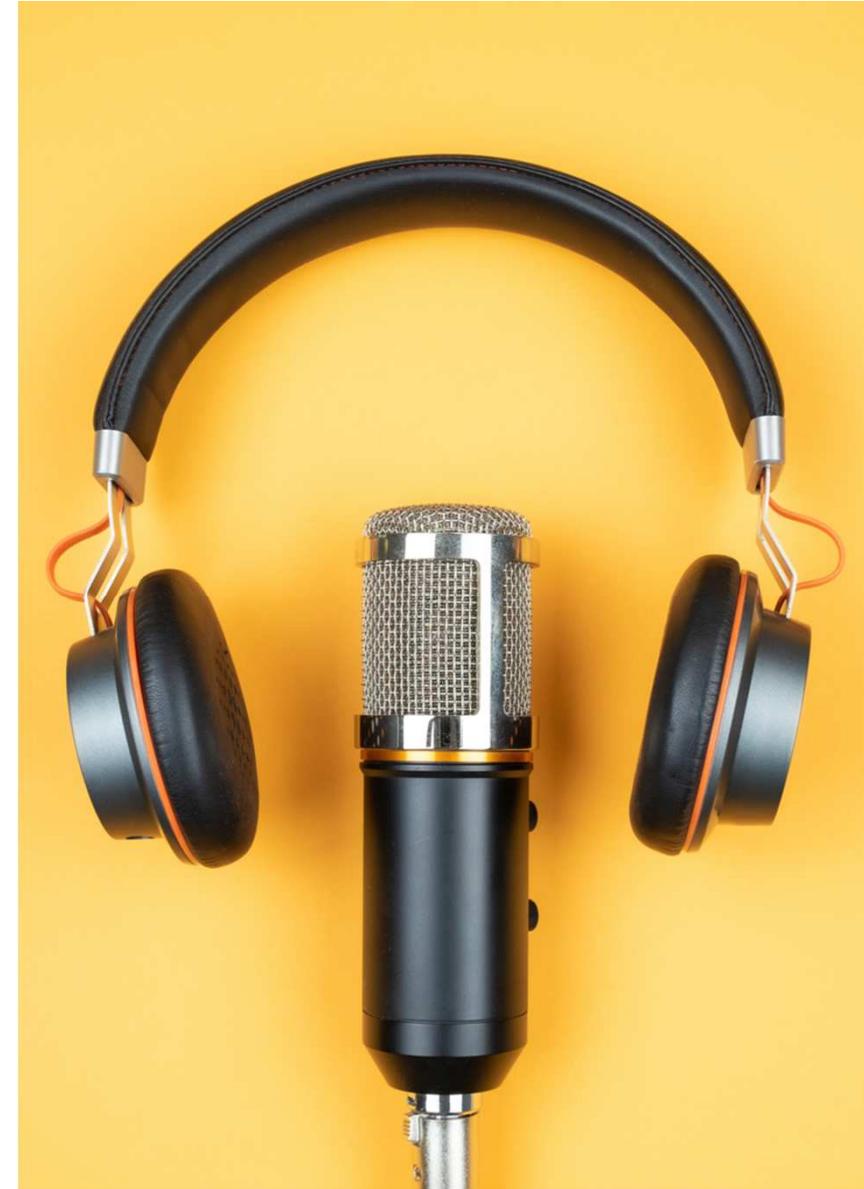
# Dialoge forcieren

## KIM Sprechstunden (bi-weekly)

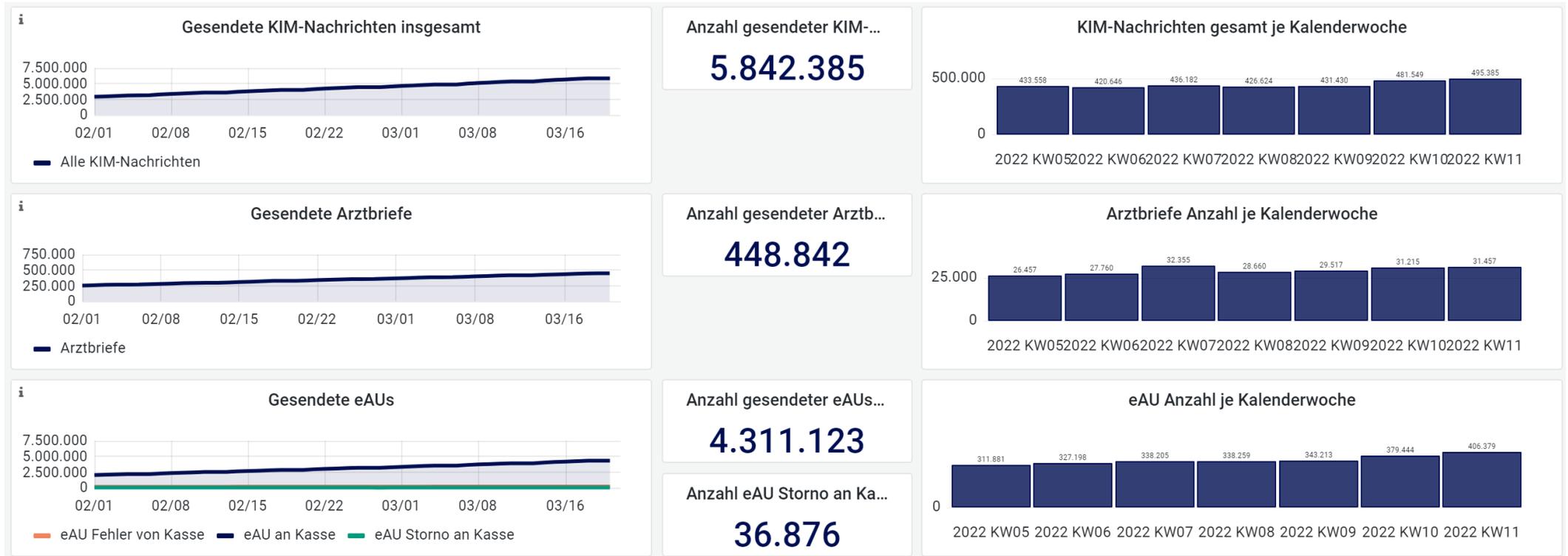
- Mittwochs, 15-17 Uhr
- Moderation gematik
- Live-Versand von Arztbriefen über KIM
- Q&A mit Industrie und Praxen
- PVS-Hersteller führen ihre Systeme vor,
- Ärztinnen und Ärzte berichten aus der Praxis
- Einladung über gematik und die PVS-Hersteller

## gematik digital (live vor Ort)

- 4. Mai 2022, 17-18:30 Uhr

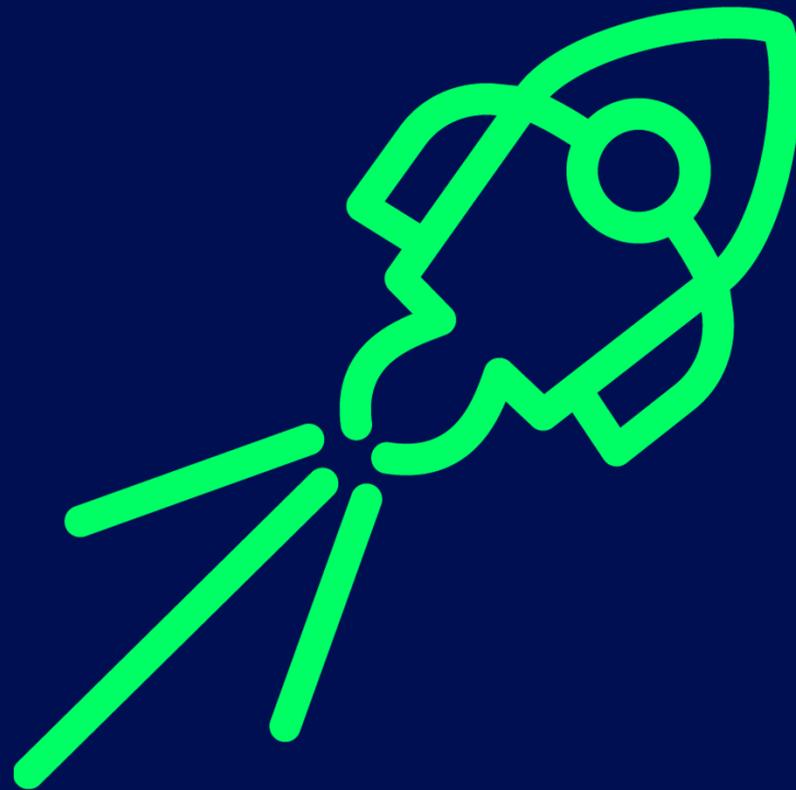


# KIM wird immer mehr genutzt, insbesondere die eAU



# Telematik 2.0

## Modernisierung der Telematik gemäß heutigen Standards



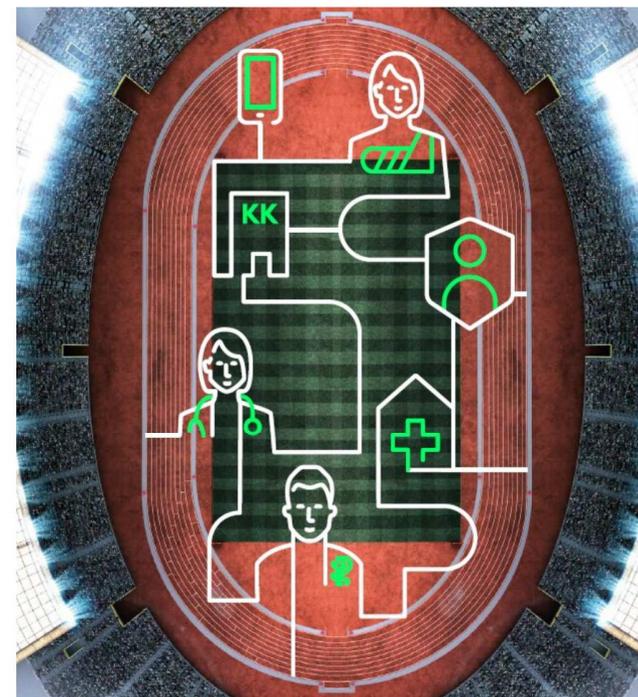
# Ab 2022: Übergang in eine TI 2.0

**Deutschland benötigt eine technisch zeitgemäße Infrastruktur für attraktive Nutzer-Erlebnisse.**

## **Grundüberzeugung**

- gematik stellt Playing-Level-Field, Eingangskontrolle und überwacht Datentreue
- Belebung kommt von den Teilnehmenden selbst, die in gemeinsamen Standards interagieren können

**Sukzessive Etablierung: 2022–2025 – einhergehend mit internationalen Standards (snomed ct, FHIR etc.) und internationaler Anbindungsfähigkeit**



## **Arena für digitale Medizin**

Whitepaper Telematikinfrastruktur 2.0 für ein föderalistisch vernetztes Gesundheitssystem

# IOP Council

## Die gematik als Koordinierungsstelle für Interoperabilität



# Nationales Expertengremium für Interoperabilität

## Gesetzliche Grundlage: GIGV



# INTEROP COUNCIL

## for digital health in Germany



„Patient Journey“-getriebene  
kontinuierliche Anpassung von  
**Standards, Profilen, Leitfäden**



**Priorisiert Fokusthemen** für  
die nationale **Interoperabilitäts-  
Roadmap**



Erstmalig **bundesweite  
Standardsetzung** sichert nationale  
und internationale Anschlussfähigkeit

# Die gematik ist Partner bei komplexen Digitalisierungsvorhaben



# Gemeinsam Lösungen entwickeln

## Die gematik ist Partner bei komplexen Digitalisierungsvorhaben

- Die gematik setzt akute Handlungsmandate schnell und lösungsorientiert zusammen mit Partnern um

### Beispiele für die gemeinsame Entwicklung

- DEMIS, Digital COVID-Certificate (DCC), digitales Organspende-Register, digitales Implantate-Register für Kliniken

### Unterstützungsleistungen der gematik

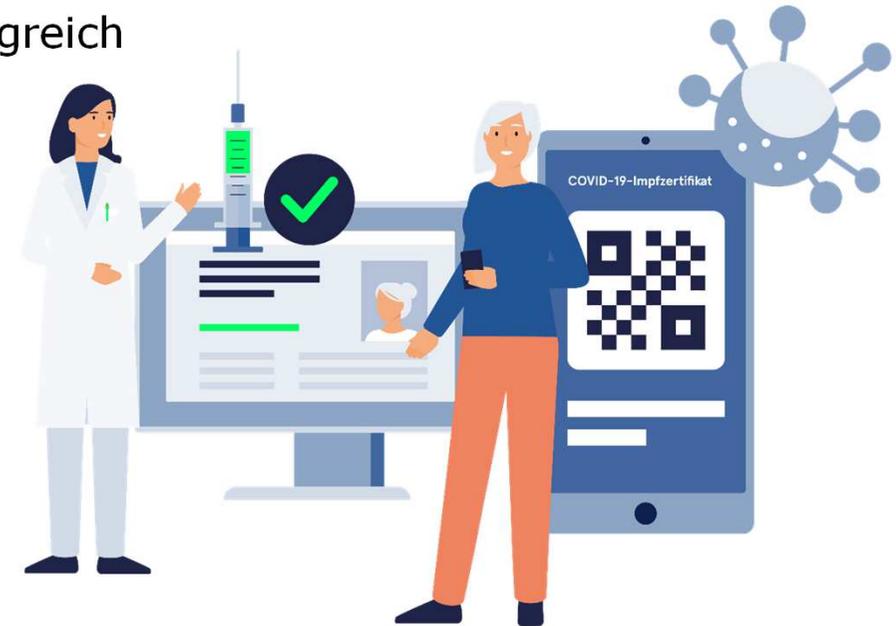
- Lösungsarchitekturen, Prozessanalysen, Auswahl der genutzten Technologie, Einsatz des TI-Baukastens, Projektmanagement, externe Ausschreibungen



# Digital COVID-Certificate (DCC)

## Ergebnisse und gemeinsame Erfolge

- Ausschreibung und koordiniertes Vorgehen ermöglichten, dass der digitale Impfnachweis in kürzester Zeit erfolgreich eingeführt werden konnte
- Anbindung an die TI erfolgte innerhalb von nur vier Wochen. Arztpraxen und Apotheken konnten Impfzertifikate sehr schnell ausstellen
- Geimpfte Bürgerinnen und Bürger gewannen viele Freiräume zurück, z.B. europaweites Reisen



**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**

# Disclaimer & Quellen

Das enthaltene Bildmaterial ist urheberrechtlich geschützt. Diese Unterlage dient der Information des Empfängers. Eine Nutzung dieser Unterlage inklusive des Bildmaterials zu anderen Zwecken ist daher nicht gestattet.